

# Trebbower Orgel auf Konzert eingestimmt

Musikereignis am Sonntag beginnt mit der Vorstellung des wertvollen Instruments

Von Gerda Jansen

**GROSS TREBBOW** Die Trebbower Frieseorgel mit ihrer vielseitigen Geschichte steht am Sonntag ab 16.15 Uhr im Mittelpunkt bei einer Führung in der Dorfkirche. Unter dem Motto „Klangmajestät – Besuch bei der Königin“ erläutert Dr. Wieland Meinhold die Funktion und den Aufbau der Orgel.

Doch bevor Dr. Wieland Meinhold am Sonntag die Fragen seiner Gäste beant-

worten kann, musste die von Friedrich Friese 1855 für die Schweriner Schlosskirche erbaute und nach 1913 für die Trebbower Kirche erworbene Orgel professionell neu eingestimmt werden. Dieses erfolgte durch den Fachmann Jan Schuhmacher, der gemeinsam mit dem Lehrling Leon Wurow jeden einzelnen Ton der rund 840 Pfeifen ausprobierte. Beide sind Mitarbeiter in der Rostocker Werkstatt von Orgelbauer Johann-Gottfried Schmidt, die 2008

an diesem klangvollen Instrument umfassende Restaurierungsarbeiten durchführte. „Dass die Orgel verstimmt ist, ist nichts Besonderes“, so Jan Schuhmacher. „Eine regelmäßige Wartung des Instruments ist daher wichtig.“

So sieht es auch Organist Thomas Drescher aus Groß Trebbow, der fast täglich die Tasten der Orgel betätigt, damit diese trotz der anhaltend hohen Temperaturen bespielbar bleibt.

Ein weiterer Höhepunkt am Sonntag ist ab 17 Uhr das Konzert „Mozartiana“. Mirjam und Wieland Meinhold präsentieren Werke von Mozart.

Den doppelten Musikgenuss rund um die Königin der Instrumente organisieren der Förderverein für diese Dorfkirche und die Kirchengemeinde gemeinsam. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei, um Spenden für die Deckung der Kosten wird gebeten.



Jede der 840 Pfeifen wird von Jan Schuhmacher gereinigt.

FOTO: GERDA JANSEN  
SSN\_S\_12\_C-12